Zum Jubiläum spannt die Bio Test Agro AG mit der OIC zusammen

Autor(en): **Bühler, Stefan**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **73 (2018)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-890948

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Jubiläum spannt die Bio Test Agro AG mit der OIC zusammen

Stefan Bühler. Die bäuerliche Kontrollorganisation Bio Test Agro AG (BTA) schaut auf 20 Jahre erfolgreiche und unabhängige Biokontrolle zurück. Eine Zusammenarbeit mit der interkantonalen Zertifizierungsstelle OIC soll dies festigen, Synergien schaffen und einfachere Kontrollen bringen.

Pünktlich zum 20-Jahre-Jubiläum gibt die bäuerliche Kontrollorganisation Bio Test Agro AG (BTA) eine Zusammenarbeit mit der interkantonalen Zertifizierungsstelle OIC bekannt. Beide Firmen bleiben eigenständig und unabhängig. «Wir wollen für unseren Kunden künftig auf dem gleichen

Thomas Waber (Bereichsleiter Landwirtschaft der BTA) und Housi Glauser (Stv. Direktor OIC) freuen sich über Zusammenarbeit. Foto: BTA

Kontrollgang möglichst viele Kontrolldienstleistungen erledigen können», erklärte **Thomas Waber,** Co-Geschäftsleiter der BTA an der Generalversammlung vom 3. Mai 2018 in Münsingen. Nebst dem zusätzlichen Kundennutzen soll die schweizweite Zusammenarbeit den beiden Firmen Synergien bei ihren Kontrollen und Zertifizierungen bringen. Die OIC ist führend in der Kontrolle und der Zertifizierung von AOP- und IGP-Produkten in der Schweiz.

Mit dem Biomarkt wächst auch der Kundenstamm

Der wachsende Biomarkt und die solide Kontrollarbeit sorgten im vergangenen Geschäftsjahr für eine Zunahme der Kontrollaufträge: Die BTA kontrollierte rund 1650 landwirtschaftliche Biobetriebe, wovon 153 Umstellbetriebe neu hinzukamen. Auch der Sektor Verarbeitung und Handel ist um 8,8 % gewachsen. Die BTA bietet kleingewerblichen Verarbeitern und Händlern eine schlanke und kostengünstige Lösung an. Auch während des Wachstums hielt die BTA an ihrem bewährten Kontrollsystem fest. «Es ist uns auch im 2017 gelungen, dass alle im Landwirtschaftsbereich tätigen Kontrolleurinnen und Kontrolleure selber einen Biobetrieb bewirtschaften oder einen engen Bezug dazu haben», erklärte Thomas Waber weiter. Trotz des Zuwachses stieg der Umsatz nur moderat an, dies weil die BTA Bio-Umstellbetrieben preislich attraktive Erstkontrollen anbietet sowie allfällige Umstellchecks bei der ersten Kontrolle wieder gutschreibt.

Gegründet, um ein Monopol abzuwenden

Die bäuerliche Kontrollorganisation Bio Test Agro AG wurde 1998 von aktiven bäuerlichen Kontrolleuren und Zertifizierern gegründet. Sie bot den Bioproduzenten eine Alternative zum damals von Bio Suisse und FiBL geplanten Kontrollmonopol. Nebst Kontrolleuren mit engem Praxisbezug setzte BTA von Beginn weg auf eine effiziente und kostengünstige Kontrolle und Geschäftsstruktur. Darum und weil der Kontrollstart gleich auch vom Schweizer Fernsehen begleitet wurde (siehe Kassensturz-Sendung vom 18. 5. 1999), erfreut sich die BTA seit 20 Jahren einer wachsenden Kundenzahl. ●

Bio Test Agro AG

Seit 20 Jahren kontrolliert und zertifiziert die Bio Test Agro AG Biobetriebe in der Landwirtschaft, der Verarbeitung und dem Handel. Von fünf Biobauern gegründet, setzt die bäuerliche Kontrollorganisation mit Sitz im Münsingen BE auf effiziente, praxisnahe Kontrollen und schlanke Kostenstrukturen. Die 35 Kontrolleurinnen und Kontrolleure der Bio Test Agro AG sind erfahrene Bioproduzenten. Zu den Kunden zählen derzeit 1650 Biolandwirtschaftsbetriebe und über 130 kleingewerbliche Verarbeitungs- und Handelsbetriebe. Stefan Bühler ist Co-Geschäftsleiter.

Neubeginn

Claudia Fopp und Thomas Steiner. Nach dem Erwerb des Seminarhotels Möschberg im Januar 2018 übernehmen wir per 1. August 2018 nun auch die operative Leitung des Gasthauses. Der ‹Möschberg› bleibt weiterhin ein charmantes Seminar- und Bio-garni-Hotel!

So sehen wir aus. Fotos: zVg

Wie vereinbart übernehmen wir als neue Besitzer den laufenden Betrieb von den Pächtern Madeleine und Roland Ducommun, welche das Hotel seit Anfang 2013 führen, nun in Eigenregie. Eigentlich beabsichtigte das Pächterpaar, bereits Ende 2017 neue Wege zu gehen. Zu dem Zeitpunkt war der Verkauf des Seminarhotels noch nicht beschlossen. Nach Jahren grossen Engagements war für Ducommuns aber wichtig, dass die Kontinuität des Betriebs gesichert ist, und sie verlängerten deshalb ihren Pachtvertrag noch ein wenig. Wir als neue Eigentümer werden das Hotel im heutigen Sinne fortführen und weiterhin hauptsächlich als **Seminar- und Bio-garni-Hotel betreiben. Wir werden an den Wurzeln des Hauses festhalten und der historischen Bedeutung für das Bioforum Schweiz Rechnung tragen.** Wir setzen weiterhin auf Nachhaltigkeit und biologische Produkte.

Unsere Vorgeschichte

Für die neuen Gastgebenden ist der Neubeginn ein Wiedereinstieg, sind wir doch beide **in der Gastronomie aufgewachsen:** Claudia Fopp ist auf der ‹Ischalp› mitten im Skigebiet Jakobshorn Davos gross geworden. Im Sommer war es idyllisch mit Kühen und Pferden auf der Alp, im Winter hingegen war der Ansturm der Skifahrenden gross, sodass es eher hektisch wurde im Bergrestaurant.